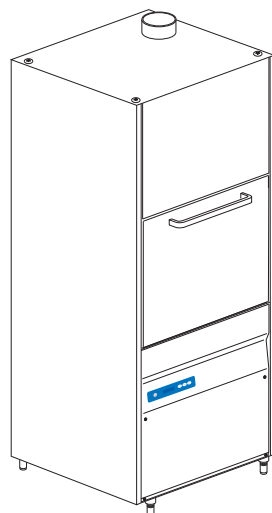


DE

**Gebrauchs- und
Wartungsanleitung**

110665

CE





Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Gerätes.

Die Anleitungen zu Installation, Wartung und Betrieb des Gerätes, die Sie auf den folgenden Seiten finden, wurden erstellt, um Ihrem Gerät eine lange Lebensdauer und einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewähren.

Befolgen Sie diese Anweisungen aufmerksam.

Dieses Gerät wurde nach dem jüngsten Stand der Technik entwickelt und gebaut.

Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, es gebührend zu pflegen.

Ihre Zufriedenheit ist für uns die beste Entlohnung.



ACHTUNG: LESEN SIE VOR DER INSTALLATION DES GERÄTES AUFMERKSAM DIE VORLIEGENDEN GEBRAUCHSANLEITUNGEN.



ACHTUNG: DIE AUCH TEILWEISE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN HINWEISE FÜHRT ZUM VERFALL DER GERÄTEGARANTIE UND BEFREIT DEN HERSTELLER VON JEDLICHER VERANTWORTUNG.

INHALT	Seite
WICHTIGE HINWEISE	52
1. BESCHREIBUNG DER MASCHINE	53
1.1 Beschreibung der Maschine	53
1.2 Technische Eigenschaften	54
1.3 Technische Daten	54
2. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE	55
3. BETRIEB	55
3.1 Inbetriebnahme der Maschine	55
3.1.1 Einschalten	55
3.1.2 Betrieb	55
3.1.3 Ausschalten	56
3.2 Einräumen von Geschirr und Besteck	56
3.3 Verwendung des Reinigungsmittels	57
3.4 Verwendung des Klarspülmittels	57
3.5 Ablaufpumpe (optional)	57
WICHTIGE HINWEISE	57
4. ÖKO - HINWEISE	58
4.1 Empfehlungen für die optimale Verwendung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen	58
5. BEACHTUNG DER HYGIENEVORSCHRIFTEN UND DER NORMEN H.A.C.C.P.	58
6. WARTUNG	58
6.1 Planmäßige Wartung	58
6.2 Außerplanmäßige Wartung - qualifizierter Techniker	59
7. INSTALLATION DER MASCHINE	59
7.1 Handling	59
7.1.1 Transport des Produkts	59
7.1.2 Lagerung	59
7.2 Vorbereitung der Aufstellung	59
7.2.1 Eigenschaften des Aufstellungsraums	59
7.2.2 Elektrischer Anschluss	60
7.2.3 Wasseranschluss	60
7.2.4 Versorgungswasser-Eigenschaften	60
7.2.5 Dampfabsaugung	61
7.3 Installation	61
7.3.1 Maschinenaufstellung	61
7.3.2 Elektrischer Anschluss	61
7.3.3 Wasseranschluss	61
7.3.4 Inbetriebnahme	61
8. MELDUNGEN UND ALARME	62
9. UMWELTASPEKTE	62
9.1 Verpackung	62
9.2 Entsorgung	62
10. STÖRUNGEN DER MASCHIEN, URSACHEN UND ABHILFEN	63
11. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	65



WICHTIGE HINWEISE

Diese Anleitung sollte als Nachschlagewerk zusammen mit der Geschirrspülmaschine aufbewahrt werden. Bei einem Besitzerwechsel muss die Maschine dem neuen Besitzer gemeinsam mit der Anleitung übergeben werden, damit sich dieser über den Betrieb und die entsprechenden Anweisungen informieren kann. Diese Anleitung muss vor Installation und Gebrauch der Geschirrspülmaschine aufmerksam durchgelesen werden.

- **Der Elektro- und Wasseranschluss der Geschirrspülmaschine darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.**
- Die Durchführung von Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art durch den Benutzer ist untersagt. Wenden Sie sich immer an qualifiziertes Personal.
- Nach dem Abschalten der Spannung dürfen nur Fachkräfte Zugang zur Schalttafel haben.
- Wartungseingriffe an diesem Geschirrspüler dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

N.B.: Nur Originalersatzteile verwenden. Andernfalls verfällt die Produktgarantie und der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden.

- **Keine gebrauchten Wasserzulaufrohre verwenden, sondern nur neue.**
- Halten Sie sich bei den Reinigungsarbeiten genauestens an die Anweisungen im Handbuch des Herstellers (Kap. 6).
- Der Geschirrspüler darf ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden. Die Maschine ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt und darf nur von Fachkräften betrieben und nur von einem Fachbetrieb installiert und repariert werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für unsachgemäße Benutzung, Wartung oder Ausbesserung ab.
- Das Gerät darf von Jugendlichen ab einem Alter von mindestens 15 Jahren in Betrieb genommen werden, die in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden. Das Gerät darf nicht von Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, fehlender Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen benutzt werden.
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten die vom Benutzer ausgeführt werden können, dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.
- **Nach dem Gebrauch am Tagesende sowie bei sämtlichen Wartungsarbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden. Verfahren Sie wie folgt:
Die Maschine am Bedienpaneel ausschalten. Die Überlaufrohre herausnehmen um die Tanks zu leeren. Unterbrechen Sie die Stromversorgung über den allpoligen Leitungsschutzschalter (Hauptschalter an der Wand). Schliessen Sie den Wasserhahn.**

Die Nichtbeachtung der oben genannten Punkte ist eine schwere Nachlässigkeit, und kann zu schweren Schäden an Sachen und Personen führen, für die der Hersteller nicht haftbar ist.

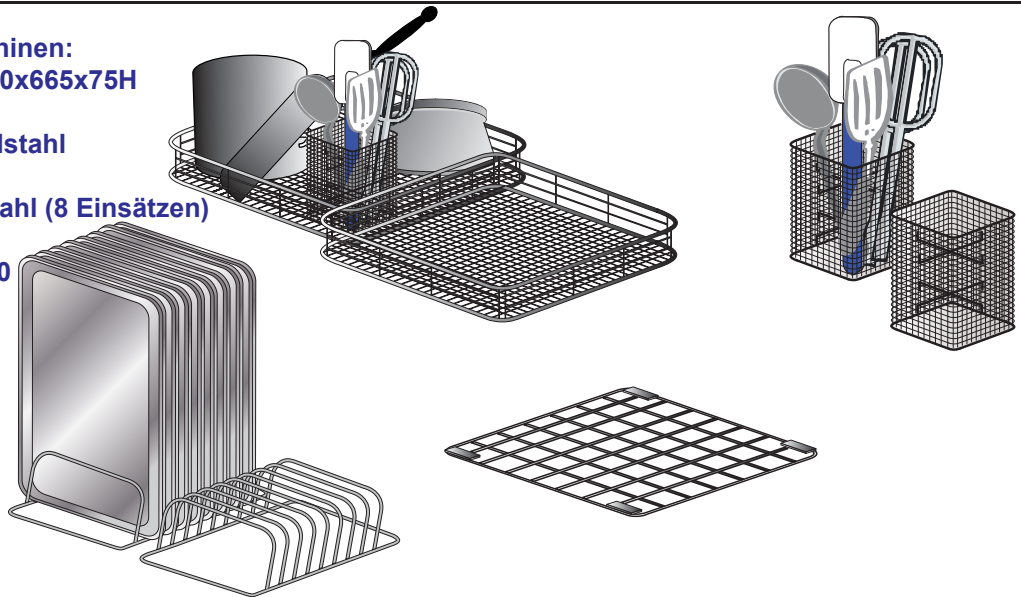
Anm.: Jegliche Verantwortung für Unfälle und Schäden an Personen oder Gegenständen, die auf die Nichtbeachtung der oben gemachten Hinweise zurückzuführen sind, wird abgelehnt.

1. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

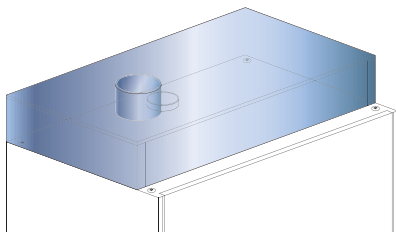
1.1 Beschreibung der Maschine



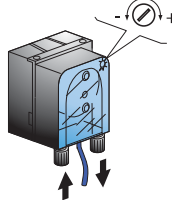
Standardausstattung der Maschinen:
nr. 1 Korb aus Edelstahl mm 550x665x75H
und
nr. 1 Kleinteile-Einsatz aus Edelstahl
und
nr.1 Tabletteteinsatz aus Edelstahl (8 Einsätze)
und
nr.1 Edelstahl-Rost mm 550x550



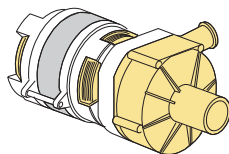
Optional:
Wärmetauschers



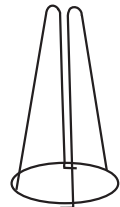
Optional:
Reinigungsmitteldosierers



Optional:
Ablaufpumpe



Optional:
Sac à Poche Hälter



Optional:
Sensor für Spül-
Klarspülmittelmangel



Der Betrieb der Maschine erfordert 3 Anschlüsse:

- Elektroanschluss;
- Wasserversorgung;
- Abfluss.

Diese Maschine mit Programmen besteht aus einem Spülprogramm bei 60°C mit Spülmittel und einem Nachspülprogramm bei 85°C mit Glanzmittelbeigabe in den Boiler.

Die Geschirrspülmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Tellern, Gläsern, Tablettts und kleinen Geschirrstücken mit Speiseresten bestimmt.

Jede andere Form des Gebrauchs gilt als unsachgemäß.

KEINE mit Benzin oder Lack verschmutzte Gegenstände waschen. Auch keine Stahl- oder Eisenstücke, leicht zerbrechliche Objekte oder Material, das dem Waschprozess nicht standhält.

Keine säurehaltige oder alkalische korrosive, chemische Produkte, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel benutzen.

Während des Betriebs niemals die Tür der Spülmaschine öffnen. Die Geschirrspülmaschine besitzt einen Sicherheitsschalter, die bei einem unbeabsichtigten Öffnen der Tür sofort den Betrieb unterbricht und somit das Austreten von Wasser verhindert.

Das Energierückgewinnungssystem verringert die Dampfabgabe an die Luft indem es die Energie, die durch das Dach verloren gehen würde zurückgewinnt. Durch Kondensation wird der Dampfaustritt beim Öffnen der Tür reduziert.











**ES IST VERBOTEN DEN ABLUFTKAMIN DER MASCHINE DIREKT NACH AUSSEN ANZUSCHLIESSN!
DIE WÄRMERÜCKGEWINNUNG KÖNNTE ERNSTHAFT DURCH WIDRIGE WETTERBEDINGUNGEN (FROST) BESCHÄDIGT WERDEN.**

Nicht vergessen, den Geschirrspüler immer abzuschalten und das Becken zu leeren, bevor Reinigungs oder sonstige Arbeiten im Maschineninneren durchgeführt werden.

1.2 Technische Eigenschaften

Die Maschine hat einen Geräuschpegel von unter 65 dB.

1.3 Technische Daten

RoHS 		CE 	
Model Family DWXXXX			
Model Code DESCRIPTION			
S/N DWX10XXXXX	Type	IPXX D E	
A → 400V 3N 50HZ	xxA		
B → xxxkW			
C →  MAX 200-500 kPa			
 MAX xx°C			
 xxx kcal			
MADE IN ITALY YYYY			
Model 	S/N 		

- A** Stromversorgung
- B** Installierte Gesamtleistung
- C** Staudruck
- D** Schutzart der Hüllen
- E** Elektrischer Schutzindex

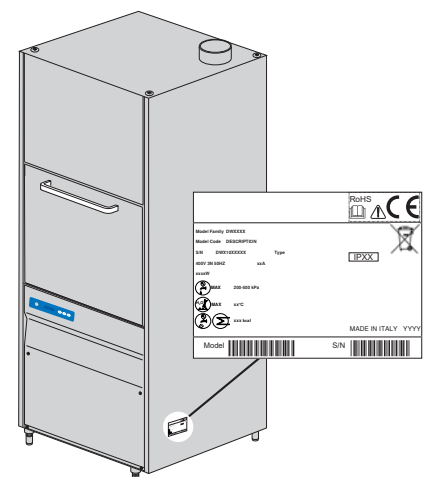
Model DW XXXX

FAMIGLIA PRODOTTO
FAMILY PRODUCT
FAMILLE DU PRODUIT
FAMILIA PRODUCTO
FAMILIE DES PRODUKTES

S/N DW X xxxxxxxx

ANNO	N=2017 - 2018
YEAR	O=2018 - 2019
ANNÉE	P=2019 - 2020
AÑO	Q=xxxx - xxxx
JAHR	

NUMERO DI SERIE
SERIAL NUMBER
NUMÉRO DE SÉRIE
NUMERO DI SERIE
SERIENNUMMER



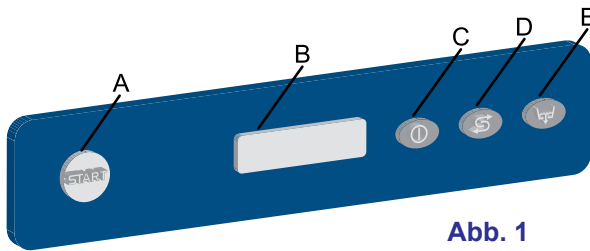


Abb. 1

2. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE

- A) START-Taste Start des Gangs/Auswahl des Gangs
- B) Display
- C) Taste Einschalten/STAND BY
- D) Ausgeschlossen
- E) Taste Ablauf

3. BETRIEB

3.1 Inbetriebnahme der Maschine

3.1.1 Einschalten

- Kontrollieren, ob sich der Saugfilter der Pumpe ordnungsgemäß in seinem Sitz am Boden des Spülraums befindet (siehe Abb. 2). Die Schmutzsiebe müssen nach jeweils 20 Spülzyklen und immer, wenn es sich als notwendig erweist, gereinigt werden.

Die Maschine darf nicht ohne Filter in Betrieb genommen werden.

- Oberflächenfilter einsetzen (siehe Abb. 2).
- Schließen Sie die Maschinentür.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Einschalten den Hauptschalter.
- Die Maschine geht in **STAND-BY**.
- Auf dem Display **B** wird die Meldung **STAND-BY** angezeigt.
- Drücken die Taste **C**.

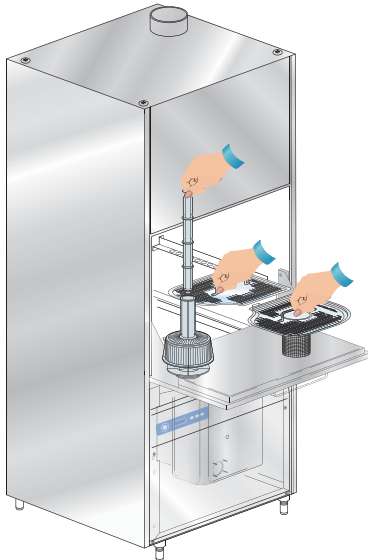


Abb. 2



Die Inbetriebnahme der Maschine wird durch das Einschalten der Leuchttaste **A** angezeigt. Auf dem Display **B** steht dann nicht mehr **STAND-BY**.



Diese Taste bleibt einige Sekunden lang weiß, bis die Karte die Software lädt. Nach dieser Zeitspanne, wird die Taste rot.

Dieser Vorgang geschieht nur beim ersten Einschalten der Maschine. Bei Maschinen, die mit dem WRAS-zertifizierten Break Tank System ausgerüstet sind, ist die Dauer der Tankfüllung verlängert.



Nach Abschluss des Füllvorgangs erscheint auf dem Display nur die Meldung **ERHITZUNG**. Die Meldung steht auf dem Display, bis der Spülraum und der Boiler die eingestellten Temperaturen erreicht haben. In dieser Phase ist die Maschine gesperrt, so dass kein Spülprogramm gewählt und gestartet werden kann.

Wenn die Maschine in der Standardkonfiguration ohne Leistungszusatz läuft und heißes Wasser (50°C) zugeführt wird, wird die Taste **A** innerhalb von ca. 20 Min. grün.



3.1.2 Betrieb

- Schieben Sie den Korb mit dem schmutzigen Objekte ein (siehe Abschn. 3.2).
- Zur Auswahl des Spülprogramms die grüne Taste **A** gedrückt halten. Das Display zeigt nacheinander die verfügbaren Programme.



Sobald das geeignetste Programm erscheint, die Taste loslassen.

Die Taste **A** Start drücken; der Start des Gangs wird durch den Farbwechsels der Start Taste **A** von grün nach blau angezeigt.



Im Lauf der gesamten Spülzeit zeigt das Display die Temperaturen von Spülraum und Boiler. Unter den Temperaturen erscheint ein durchlaufender Balken, der die Zeit anzeigt, die seit der Einschaltung des Spülprogramms vergangen ist.

Am Ende des Spülprogramms erfolgt ein Nachspülen mit heißem Wasser aus dem Boiler.

Ein abwechselnd blau/grünes Blinken der Taste **A**.

Die Meldung **ZYKLUSENDE** zeigen das Ende des Spülprogramms an.

Anm.: Am Ende des Reinigungsvorgangs, mit geschlossenen Tür, die Gerichten trocknen sich nicht. Nehmen Sie den Korb heraus oder halten Sie die Tür öffnet um die Verdunstung und Trocknung erlauben. Bei Öffnung der Tür wird die Leuchttaste **A** grün. Danach kann ein neues Spülprogramm ablaufen.

Hinweis: Der zuletzt ausgeführte Zyklus bleibt im Speicher

Es empfiehlt sich, das Wasser des Spülraums zweimal am Tag zu wechseln, oder immer dann, wenn dieser Vorgang erforderlich wird.



3.1.3 Ausschalten

Die Taste **C** gedrückt halten. Auf dem Display **B** wird die Meldung **STAND-BY** angezeig.

Die Maschine am Ende des Tages reinigen (siehe Kapitel **6 Wartung**).

Die Wasserzufuhr zur Maschine schließen.

Ausschalten Sie den Hauptschalter.

3.2 Einräumen von Geschirr und Besteck

Entfernen Sie sorgfältig Speisereste vom Spülgut bevor dieses in die Maschine eingeräumt wird.

Es ist nicht nötig das Spülgut mit Wasser abzuspülen, bevor dieses in die Maschine eingeräumt wird.



ACHTUNG: Spülen Sie kein Geschirr mit Benzin- Lack- Edelstahl- Stahl- Asche- Sand- Wachs- und Schmiermittelsuren. Diese Substanzen beschädigen die Maschine. Spülen Sie keine zerbrechlichen Objekte oder Gegenstände die sich während des Spülprozesses beschädigen können.

Beachten Sie folgende Hinweise:



Abb. 3

- Spülgut und Besteck darf nicht übereinander eingeräumt werden, so dass es überdeckt wird.
- Räumen Sie das Spülgut so ein, dass alle Oberflächen vom Wasser erreicht werden können; ansonsten kann das Spülgut nicht gespült werden.
- Stellen Sie sicher dass das Spülgut stabil steht und dass hohle Behälter (Tassen, Gläser, Schüsseln, usw.) nicht umfallen.
- Ordnen Sie alle tiefen Behälter wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. **mit der tiefen Seite in den Korb nach unten ein.**
- Räumen Sie das Spülgut mit tiefen Hohlräumen so ein, dass das Wasser abfließen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass kleines Spülgut nicht von den Körben fällt.
- Überprüfen Sie, dass sich die Spülarms frei drehen und nicht von zu hohem oder hervorstehendem Spülgut blockiert werden. Überprüfen Sie eventuell mit einer manuellen Umdrehung dass sich die Spülarms frei drehen.

Bestimmte Lebensmittel wie z. Bsp. Möhren, Tomaten, Ketchup, ... können natürliche Substanzen enthalten, die, wenn sie in großen Mengen auftreten, die Farbe des Spülguts speziell von Kunststoffteilen ändern kann.

Die eventuelle Farbänderung bedeutet nicht dass Kunststoff hitzeunbeständig ist.

Für Spülmaschinen ungeeignetes Spülgut

Folgendes Spülgut ist nicht für Spülmaschinen geeignet:

- Spülgut und Besteck aus Holz oder mit Holzteilen; Holz verändert bei hohen Temperaturen seine Form und verliert seine Eigenschaften. Desweiteren sind die verwendeten Klebstoffe nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet. Eine Konsequenz könnte das Abfallen der Griffe sein.
 - Handwerkliche Gegenstände, wertvolle Vasen oder dekorierte Gläser.
 - Hitzeunbeständiges Spülgut aus Kunststoff.
 - Gegenstände aus Kupfer, Messing, Zinn oder Aluminium können sich verfärben oder matt werden.
 - Dekorationen auf Gläsern können nach einer gewissen Anzahl von Spülgängen an Intensität verlieren.
 - Empfindliche Gläser oder Gegenstände aus Kristall können nach vielen Spülgängen matt werden. Wir empfehlen nur spülmaschinenfestes Spülgut und Besteck zu erwerben.
- Nach vielen Spülgängen können Gläser matt werden.

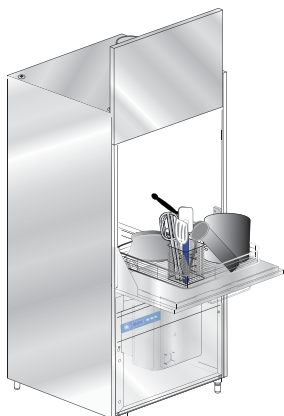


Abb. 4

Der Spülgang muss wiederholt werden, wenn das Spülgut nach dem Spülgang nicht sauber sein sollte oder wenn Spülrückstände vorhanden sind (Gläser, Tassen, Schüsseln, usw. mit Flüssigkeit im Inneren).

3.3 Verwendung des Reinigungsmittels

Es dürfen ausschließlich NICHT SCHÄUMENDE Reinigungsmittel für industrielle Gläser- und Geschirrspülmaschinen verwendet werden.

Bei Maschinen mit der Option Spülmitteldosiergerät saugt die Maschine das Produkt selbständig an.

Wir empfehlen die Verwendung hochwertiger Flüssigreinigungsmittel.

Die genaue Dosierung können Sie den Herstellerangaben in Funktion der Wasserhärte entnehmen. 1 cm des im Röhrchen angesaugten Produkts entspricht ca. 0,15 g. Eine genaue Dosierung ist die Voraussetzung für einen wirkungsvollen Waschgang.

Das Fehlen von Spülmittel im Behälter wird durch die Meldung **SPÜLMITTELNIVEAU** auf dem Display angezeigt (bei Maschinen mit der Option "Spülmitteldosiergerät" und "Sensor für Spül-Klarspülmittelmangel").



3.4 Verwendung des Klarspülmittels

Die Maschine besitzt serienmäßig einen Klarspülmitteldosierer. Die Maschine saugt das Produkt selbständig an. Das Glanzspülmittel muss für Gläser- und gewerblich genutzte Spülmaschinen geeignet sein.

Das Fehlen von Glanzmittel im Behälter wird durch die Meldung **KLARSPÜLMITTELNIV.** auf dem Display angezeigt (nur bei der Option "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel").



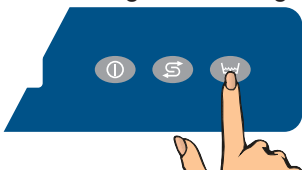
3.5 Ablaufpumpe (optional)

Die Taste **E** drücken, bis am Display die Meldung **TANKLEERUNG** eingeblendet wird.

Die Ablaufpumpe sorgt für die völlige Entleerung des Waschbeckens.

In der Ablaufphase ist die Taste **A** blau und blinkt.

Nach erfolgtem Ablauf geht die Maschine automatisch in **STAND-BY**.



Wenn der Spülraum für weitere Spülgänge neu beladen werden soll, siehe Abschnitt **3.1 Inbetriebnahme der Maschine**.

Die maximale Höhe des Ablaufs darf nicht über 1 m liegen. Der Ablauf muss vor einem Siphon installiert sein.



WICHTIGE HINWEISE:

- Die Tür beim Öffnen und Schließen mit der Hand führen.
- Kein Material auf die Haube stellen.
- Die Maschine verfügt über einen Spritzwasserschutz von IPX3, ist jedoch nicht gegen Druckwasserstrahlen geschützt; verwenden Sie daher keine Reinigungssysteme mit Druckwasser.
- Hände nicht ohne Handschuhe in das Wasser mit Reinigungsmittel tauchen. Falls dies geschehen sollte, Hände sofort mit reichlich Wasser abspülen und die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers beachten.
- Bei der Verwendung dieser Maschine sind einige wichtige Regeln zu beachten:
 - 1) die Maschine nie mit feuchten Händen oder Füßen anfassen;
 - 2) die Maschine nie barfuß benutzen;
 - 3) die Maschine nicht in einer Umgebung aufstellen, wo sie Wasserstrahlen ausgesetzt sein könnte.
- **Nach Verwendung am Ende des Tages sowie bei sämtlichen Wartungsarbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden. Dazu sind sowohl der Betriebsschalter als auch der vom Installateur einzubauende Wandhauptschalter auszuschalten. Den Wasserhahn schließen.**
- Verstellen Sie nicht die Ansaug- und Wärmeableitungsgitter.
- Benutzen Sie kein Wasser zum Löschen eines Brands in der elektrischen Anlage.

ACHTUNG: DIE INNENREINIGUNG DER MASCHINE DARF FRÜHESTENS 10 MINUTEN NACH DEM LETZTEN SPÜLGANG VORGENOMMEN WERDEN.

ACHTUNG: ES IST VERBOTEN, WÄHREND DES WASCHVORGANGS ODER KURZ DANACH IN DIE MASCHINE ZU GREIFEN U/O DIE AM MASCHINENBODEN BEFINDLICHEN TEILE ZU BERÜHREN.



4. ÖKO - HINWEISE

4.1 Empfehlungen für die optimale Verwendung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen

Führen Sie möglichst nur Waschzyklen mit voller Maschine aus: Sie vermeiden so die Vergeudung von Reinigungs- und Klarspülmitteln, von Wasser und elektrischer Energie.

Reinigungs- Klarspülmittel: Verwenden Sie zum Umweltschutz nur Reinigungs- und Klarspülmittel mit höchster biologischer Abbaubarkeit. Lassen Sie für die Wasserhärte geeignete genaue Dosierung überprüfen. Eine übermäßige Produktdosierung verschmutzt Flüsse und Meere, eine unzureichende Dosierung beeinträchtigt das Waschergebnis und/oder die Sauberkeit des Geschirrs.

Becken- und Boilertemperaturen: Die Becken- und Boilertemperaturen sind vom Hersteller für optimale Waschergebnisse mit den meisten handelsüblichen Reinigungsmitteln eingestellt. Die Temperaturen können vom Installateur entsprechend den Eigenschaften Ihrer Reinigungsmittel abgeändert werden.

Vorreinigung: Führen Sie eine sorgfältige Vorreinigung aus. Benutzen Sie dazu Wasser mit Raumtemperatur, das erleichtert das Entfernen tierischer Fette. Zur Beseitigung verkrusteter Speisereste weichen Sie das Geschirr in warmem Wasser ein.

Hinweis: Führen Sie den Waschzyklus so schnell wie möglich aus. Lassen Sie die Speisereste nicht auf dem Geschirr eintrocknen, das beeinträchtigt nur das Waschergebnis. Reinigen und warten Sie zur Aufrechterhaltung eines wirksamen Waschvorgangs regelmäßig den Geschirrspüler (siehe Kap. 6).

Die Nichtbeachtung der o.a. Punkte und aller übrigen Informationen der vorliegenden Gebrauchsanleitungen können zu einer Verschwendung von Energie, Wasser und Reinigungsmitteln und damit zu einer Erhöhung der Betriebskosten und/oder einer Leistungsverminderung führen.

5. BEACHTUNG DER HYGIENEVORSCHRIFTEN UND DER NORMEN H.A.C.C.P.

- Beim erstmaligen Einschalten lässt die Maschine den Ablauf des Spülprogramms nicht zu, wenn die eingestellten Temperaturen nicht erreicht wurden. In der Betriebsphase führt die Maschine das Nachspülprogramm so lange nicht aus, bis die im Boiler eingestellten Temperaturen nicht erreicht wurden.
- Entfernen Sie sorgfältig alle Speisereste von dem Geschirr, um nicht die Filter, Düsen und Leitungen zu verstopfen.
- Entleeren Sie das Becken und reinigen Sie Filter mindestens zweimal täglich.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dosierung des Reinigungs- und Klarspülmittels korrekt ist (entsprechend den Herstellerangaben). Kontrollieren Sie morgens, bevor Sie die Maschine benutzen, ob die Produktmengen in den Behältern für den Tagesbedarf ausreichen.
- Reinigen Sie immer die Geschirrständer.
- Entnehmen Sie den Geschirrkorb immer mit sauberen Händen oder Handschuhen, um das Besteck nicht zu verunreinigen.
- Benutzen Sie zum Abtrocknen und Polieren nur sterilisierte Tücher, Bürsten oder Lappen.



6. WARTUNG

6.1 Planmäßige Wartung

ACHTUNG: Die Maschine ist nicht gegen Wasserstrahlen mit hohem Druck geschützt; daher wird geraten KEINE Druckstrahl-Reinigungsgeräte zur Reinigung des Aufbaus zu verwenden.

Außerdem wird empfohlen, sich an den Reinigungsmittelverkäufer zu wenden, um genaue Angaben über Methoden und Produkte für eine regelmäßige Sterilisation der Maschine zu erhalten.

Die Anwendung von Chlorbleiche oder chlorhaltigen Reinigungsmitteln zur Reinigung der Maschine ist absolut zu vermeiden.

Der ordnungsgemäße Betrieb erfordert eine sorgfältige Reinigung, die mindestens einmal täglich und gemäß den folgenden Angaben vorzunehmen ist:

- Maschine mit der Einschalttaste **C** in den **STAND-BY**-Modus schalten (siehe Kap. 3).
- Die Oberflächenfilter entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen. Das im Tank enthaltene Wasser ablassen (siehe Abschn. 3.13).
- Den Pumpenfilter herausziehen und mit einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen.
- Ziehen Sie die Laufräder durch Lösen der Befestigungsschrauben heraus und reinigen Sie die Düsen sowie die Reinigungs- und Spülarms sorgfältig unter fließendem Wasser.

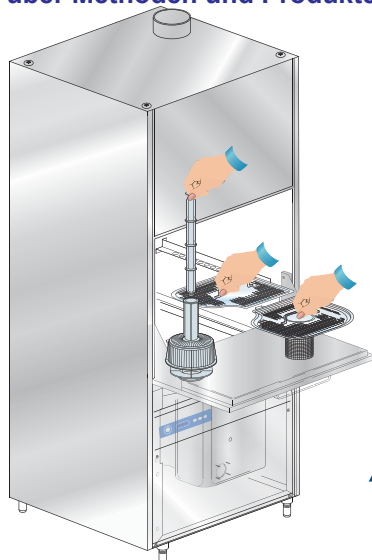
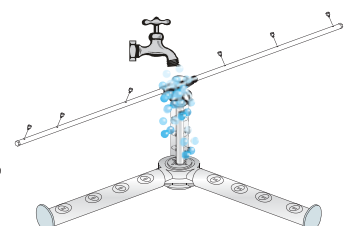
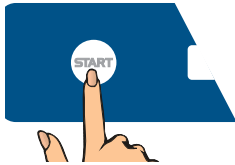


Abb. 5



- Bauen Sie alle Teile wieder ein, setzen Sie die Laufräder in ihre Sitze ein und befestigen Sie sie mit den entsprechenden Befestigungsschrauben. Achten Sie sehr genau darauf, dass die Düsen (offene und oder geschlossene) wieder in die gleiche Position montiert werden, und dass die Arme eine korrekte Achsenneigung haben.
- Das Becken ist sorgfältig mit Spezialprodukten zu reinigen.
- Am Ende des Tages ist es empfehlenswert, die Tür der Maschine offen stehen zu lassen.

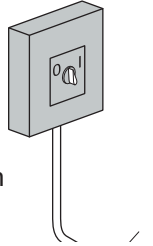


Automatischer Reinigungs- bzw. Nachspülgang der Maschine:

Empfehlenswert am Ende eines jeden Tages.

Bei Maschine im **STAND-BY**-Mode die **START**-Taste **A** drücken; der einminütige automatische Selbstreinigungszyklus wird ausgeführt. Im Anschluss daran bleibt die Maschine in **STAND-BY**.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Maschine mit dem Hauptschalter an der Wand ausschalten.



6.2 Außerplanmäßige Wartung - qualifizierter Techniker



Lassen Sie zweimal jährlich von einer qualifizierten Fachkraft folgende Wartungsarbeiten ausführen:

- 1 Feinfilter des Magnetventils reinigen;
- 2 Verkrustungen an den Heizstäben entfernen;

3 Zustand der Dichtungen überprüfen;

4 Zustand und Verschleiß der Komponenten überprüfen;

5 Funktionsfähigkeit der Dosiereinrichtung überprüfen

Klemmen der elektrischen Anschlüsse mindestens einmal im Jahr vom technischen Kundendienst anziehen lassen.

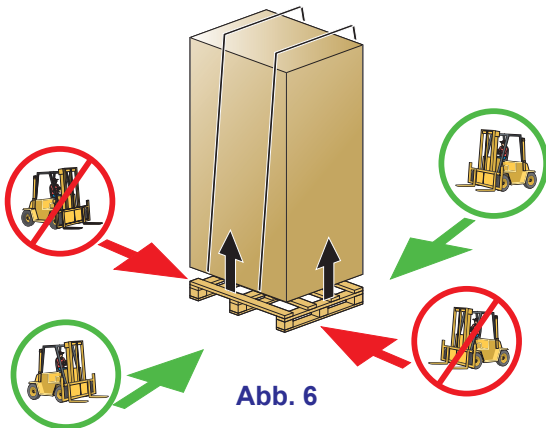


Abb. 6

7. INSTALLATION DER MASCHINE

7.1 Handling

7.1.1 Transport des Produkts

Beim Handling dürfen die Maschinen ausschließlich an den in der Abbildung 6 angegebenen Hubpunkten mit einem Gabelstapler angehoben werden.

Die Maschine so sichern, dass sie während des Transports keine unbeabsichtigten Bewegungen ausführen kann.

N.B.: Benutzen Sie bei der Handhabung keine Gurte.

Nach dem Auspacken die Maschine auf Transportschäden kontrollieren. Sollten Schäden vorliegen, benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler. Bei Beschädigungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, darf das Gerät nicht installiert werden.

Überprüfen Sie dass alle Schlauchschellen, Bolzen, Schrauben und

Klemmen, die sich während des Transports gelockert haben könnten, richtig festgezogen sind, um das Austreten von Wasser oder andere Probleme während des Betriebs zu vermeiden.

Für die Entsorgung der Verpackung siehe Kap. 9.

7.1.2 Lagerung

Lagertemperatur: min. +4°C - max. +50°C - Luftfeuchtigkeit <90%.

Die gelagerten Teile sollten regelmäßig auf ihren einwandfreien Zustand überprüft werden.

Kein Material auf der verpackten Maschine ablegen.

7.2 Vorbereitung der Aufstellung

Es handelt sich hier um einen Leitfaden für das Aufstellungsverfahren.

Die Aufstellung muss durch einen fachlich qualifizierten Installateur erfolgen.

7.2.1 Eigenschaften des Aufstellungsraums

Der Aufstellungsraum muss ein geschlossener Raum mit einer garantierten Innentemperatur zwischen 5 und 35°C sein.

Die Maschine ist mit Temperatursonden ausgestattet. Um eine korrekte Arbeitsweise zu garantieren, dürfen diese Sonden nicht unter einer Raumtemperatur von 5°C operieren.

Es ist daher grundlegend, dass die Maschine die Raumtemperatur erreicht bevor sie eingeschaltet wird.



7.2.2 Elektrischer Anschluss

Der Elektroanschluss muss entsprechend der geltenden Gesetzesvorschriften des Landes, in dem die Maschine installiert wird, ausgeführt werden.

Es ist sicherzustellen, dass der Wert der gemessenen Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmt und dass die Anlage für die Leistung und den Strom der Maschine ausgelegt ist.

Die Daten befinden sich auf dem Typenschild der Maschine.



Installieren Sie einen allpoligen Schutzschalter der für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet ist und das Gerät vollständig vom elektrischen Netz bei Überspannungskategorie III trennt.

Dieser Schalter muss im elektrischen Versorgungsnetz integriert, ausschliesslich für diese Maschine bestimmt sein, und in unmittelbarer Nähe der Maschine angebracht werden.

Die Maschine immer durch diesen Schalter ausschalten: nur dieser Schalter garantiert die völlige Isolierung vom Stromnetz.

Stellen Sie sicher dass die elektrischen Anschlüsse eine wirksame Erdung haben.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Maschine eine ausreichende und wirkungsvolle Erdung hat, und dass nicht zu viele Geräte angeschlossen sind. Eine unzureichende oder schlechte Erdung kann Korrosion und/oder Pitting des Edelstahls verursachen, was bis hin zur Perforation führen kann.



7.2.3 Wasseranschluss

Eigenschaften der Wasserversorgungsanlage:

Tabelle der Wassereigenschaften	Min	Max
Ruhedruck	200Kpa	400Kpa
Staudruck*	150Kpa	300Kpa
Härte**	5°f	8°f
Zufuhrtemperatur Kaltwasser***	5°C	15°C
Zufuhrtemperatur Warmwasser****	45°C	55°C
Fördermenge	12 lt/min	

Tabelle 1

*Falls der Druck mehr als 4 Bar (400 KPa) beträgt, ist die Installation eines Druckreduzierers obligatorisch (Nur bei Versionen, bei denen er nicht serienmäßig eingebaut ist).

****Bei Wasser mit mehr als 5° deutscher Härte muss ein Entkalker benutzt werden.** Auf diese Weise werden saubereres Geschirr und eine längere Lebensdauer der Maschine erzielt.

N.B.: Schäden am Gerät durch Verwendung von Harten Wasser dH/ größer als 5°d und dem Verzicht auf eine geeignete Enthärtungsanlage sind durch die Herstellergarantie nicht gedeckt.

Es empfiehlt sich, einmal pro Monat eine Prüfung der Wasserhärte durchzuführen.

*****Wenn die Maschine Wärmeaustauscher hat, muss sie strikt an Kaltwasserversorgung angeschlossen werden (Mindesttemperatur 5°C – Höchsttemperatur 15°C).**



**ES IST VERBOTEN DEN ABLUFTKAMIN DER MASCHINE DIREKT NACH AUSSEN ANZUSCHLIESSN!
DIE WÄRMERÜCKGEWINNUNG KÖNNTE ERNSTHAFT DURCH WIDRIGE WETTERBEDINGUNGEN (FROST)
BESCHÄDIGT WERDEN.**

Maschinen mit Extra Power werden im Falle des Anschlusses an eine Kaltwasserleitung hergestellt.

****Die Temperatur des zugeführten Warmwassers aus dem Wassernetz soll 55°C nicht übersteigen.

Das Ablaufrohr muss zur Vermeidung schlechter Gerüche aus der Abwasseranlage immer an einen Siphon angeschlossen werden.

Die Maximalhöhe des Abflusses ist 23 cm.

7.2.4 Versorgungswasser-Eigenschaften

Die Maschine muss an einer Trinkwasserleitung gemäss der Richtlinie 98/83/EC angeschlossen sein.

Das Versorgungswasser muss desweiteren gemäss den in Tabelle 2 genannten Parametern entsprechen.

Parameter-Tabelle Wassereigenschaften	Minimum	Maximum
Chlor ¹		2mg/l
pH	6,5 ¹	8,5 ³
Gesamthärte		8°f ²⁻³
Eisen ³		0,2 mg/l
Manganese ⁴		0,05 mg/l
Leitfähigkeit ⁵	200µS/cm	

Tabelle 2

- ¹ Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen Korrosion und beeinträchtigen die Lebensdauer der Maschine.
² Wenn die Wasserhärte höher **ist muss** ein Wasserenthärter installiert werden; der Wasserenthärter sollte regelmässig auf überprüft werden.
³ Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen Verkrustungen und Sedimente die zu einer Verschlechterung der Maschinenleistung und Betriebsweise führen sowie die Lebensdauer verkürzen.
⁴ Gewünschter Wert: Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen dass sich das Stahl dunkel verfärbt.
⁵ Für Maschinen die optional mit einer Wärmerückgewinnung ausgerüstet sind.

Es wird empfohlen mindestens einmal jährlich eine Analyse durchführen zu lassen.

7.2.5 Dampfabsaugung

In Erfüllung der Umweltschutz- und Hygienevorschriften sind in dem Raum, in dem die Maschine installiert ist, mindestens zehn Luftwechsel pro Stunde erforderlich, um den einwandfreien Gerätebetrieb und ein gesundes Raumklima für das Personal zu gewährleisten.

In besonders kleinen Räumen wird eine Belüftung von mindestens fünfzehn Luftwechseln stündlich empfohlen.

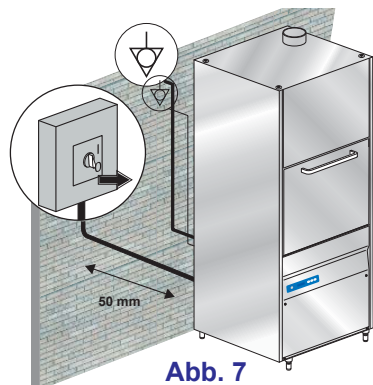


Abb. 7

7.3 Installation

7.3.1 Maschinenaufstellung

Die Verpackung der Maschine entfernen.

Die Maschine mit Hilfe der im Kap. 7.1.1 **Transport des Produkts** vorgestellten Mittel heben. Die Maschine gemäß dem im Angebot abgestimmten Installationsplan (Layout) positionieren. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 50 mm von den Wänden ein, um ausreichende Motorkühlung zu gewährleisten (siehe Abb. 7). Installieren Sie Dunstabzugshauben, die eine Mindestbelüftung des Raums garantieren und imstande sind, den Dampfüberschuss abzuleiten.

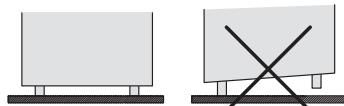


Abb. 8

Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage die genaue Maschinenausrichtung und korrigieren Sie dieselbe durch Anziehen oder Aufdrehen der Stellfüße (siehe Abb. 8).

Achten Sie darauf, dass der Geschirrspüler nicht auf dem Netzka-
 bel oder den Wasserzufuhr- oder Abflussleitungen steht. Die Stellfüße der Maschine so einstellen, dass sie waagrecht steht.

Zum Anheben oder Bewegen der Maschine dürfen die Transportösen des Wärmetauschers (Option) nicht benutzt werden (siehe Abb. 9).

Sie sind ausschließlich für das anheben des Wärmetauschers vorgesehen und können das Gewicht der kompletten Maschine nicht tragen.

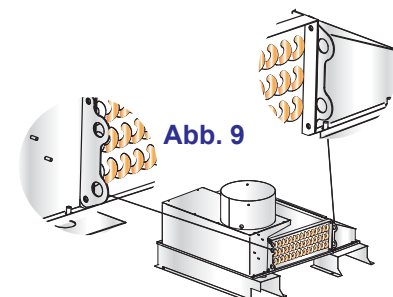



Abb. 9

7.3.2 Elektrischer Anschluss

Der Elektroanschluss muss entsprechend der geltenden Gesetzesvorschriften des Landes, in dem die Maschine installiert wird, ausgeführt werden.

Die Maschine hat ferner eine mit dem Symbol  gekennzeichnete Klemme, die zum Anschluss der Erdungen der Geräte und zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen dient.

Das Netzkabel muss neu und biegsam sein und die Aufschrift „har“ H07RN-F oder eine national geltende Aufschrift haben. Der Querschnitt des elektrischen Kabels ist proportional zum Strom der Maschine.

Wenn der Netzkabel beschädigt ist muss er vom Hersteller oder von seinem technischen Service oder von einer Person mit ähnlicher Ausbildung ersetzt werden, um jede Art von Gefahr zu vermeiden.

Der Maschine eine dreiphasige Waschpumpe montiert ist, die korrekte Drehrichtung des Motors überprüfen. Die Drehrichtung wird von den Pfeilen auf dem Gehäuse angezeigt.

7.3.3 Wasseranschluss

Schließen Sie das mit der Maschine mitgelieferte Abflussrohr so an den unter dem Becken vorhandenen Winkelstutzen an, dass das Wasser frei ablaufen kann. Sollte es nicht möglich sein, das Wasser mit einer unter dem Maschinenabfluss liegenden Höhe ablaufen zu lassen, wird geraten, eine Ablaufpumpe zu installieren, die auf Bestellung geliefert werden kann. Das Ablaufrohr muss zur Vermeidung schlechter Gerüche aus der Abwasseranlage immer an einen Siphon angeschlossen werden

7.3.4 Inbetriebnahme

Durch den Installateur.



8. MELDUNGEN UND ALARME

Die Alarme werden je nach Typ am Display angezeigt

Erscheint auf dem Display die Meldung **SPÜLMITTELNIVEAU**, ist das Spülmittel zu Ende gegangen (nur bei der Option "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel").

Erscheint auf dem Display die Meldung **KLARSPÜLMITTELNIV.**, ist das Glanzmittel zu Ende gegangen (nur bei der Option "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel").

Erscheint auf dem Display die Meldung **TÜRE SCHLIESSEN**, wird ein Vorprogramm ausgeführt, das bei offener Tür oder bei Unterbrechung eines laufenden Spülprogramms nicht möglich ist. Erscheint auf dem Display die Meldung **TANK LEEREN**, wird gerade ein Vorprogramm ausgeführt, das bei vollem Spülraum nicht möglich ist.

Erscheint auf dem Display die Meldung **AUTOMATISCHE REINIGUNG FILTER ENTFERNEN UND START DRÜCKEN**, empfiehlt die Maschine eine Selbstreinigung innen.

Erscheint auf dem Display die Meldung **AUTOMATISCHE REINIGUNG BEENDET**, hat die Maschine den Selbstreinigungszyklus beendet.

ALARMTYPOLOGIE	URSACHEN	ABHILFEN
B1	KEINE BOILERFÜLL.	Den Wasserhahn öffnen. Die einlaufende Wassermenge prüfen. Sich an den Kundendienst wenden
B2	BOILERSONDE	Sich an den Kundendienst wenden
B3	BOILERERHITZUNG	Sich an den Kundendienst wenden
B4	KEINE NACHSPÜLUNG TIMEOUT NACHSPÜLUNG	Sich an den Kundendienst wenden
B5	ÜBERTEMP. BOILER	Sich an den Kundendienst wenden
E1	TANKFÜLLUNG	Den Wasserzufuhrhahn öffnen. Sich an den Kundendienst wenden
E2	TANKSONDE	Sich an den Kundendienst wenden
E3	TANKERHITZUNG	Sich an den Kundendienst wenden
E5	ÜBERTEMP. TANK	Sich an den Kundendienst wenden
E6	KEINE TANKENTLEER.	Sich an den Kundendienst wenden

Tabelle 3

9. UMWELTASPEKTE

9.1 Verpackung

Die Verpackung besteht aus folgenden Materialien:

- Holzpalette;
- Nylonbeutel (LDPE);
- Mehrschichtiger Pappe;
- PS - Hartschaum;
- Bandmaterial aus Polypropylen (PP).

Der Kunde wird freundlichst gebeten, die o.a. Materialien entsprechend den gültigen Bestimmungen zu entsorgen.

9.2 Entsorgung

Durch Verwendung des WEEE-Symbols weisen wir darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Houshaltsmüll behandelt werden darf. Sie tragen zum Schutze der Umwelt bei, indem Sie dieses Produkt korrekt entsorgen. Genauere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Stadtverwaltung, von Ihrem Müllabfuhrunternehmen oder im Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben. Bitte Befolgen

Sie die Regeln beziehungsweise die Richtlinien 2011/65/UE, 2012/19/UE und deren folgenden Veränderungen und/oder Rechtsverordnungen, die anzuwenden sind, was die Entsorgung vom Produkt oder einen Teil anbelangt.

Dieses Produkt oder Produktteile dürfen nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden, sondern müssen mit Trennmüll aufbereitet werden (siehe durchgestrichenes Symbol Abfalleimer auf Rädern am Produkt). Bei Produktentsorgung muss der Nutzer auf die spezifischen Entsorgungsbestimmungen von Elektromaterial (RAEE) achten. Der Hersteller garantiert, dass die elektrischen und elektronischen Geräte gemäß Richtlinie 2011/65/UE frei von gefährlichen Substanzen sind.

Die nicht Einhaltung der Vorschriften durch den Nutzer wird durch die Sanktionen geahndet, die in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten vorgesehen sind. Vor der Entsorgung sämtliche Stromkabel und Wasserschläuche abtrennen. Das elektrische Kabel durchschneiden, sodass ein weiterer Gebrauch der Maschine unmöglich gemacht wird. Alle Metallteile sind recyclebar, da sie aus rostfreiem Stahl gefertigt wurden.

Die recyclebaren Plastikteile sind mit dem Symbol für Plastikmaterial gekennzeichnet.



10. STÖRUNGEN DER MASCHIEN, URSACHEN UND ABHILFEN

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Hauptschalter ist ausgeschaltet	Schalter einschalten
Die Maschine füllt kein Wasser ein	Wasserhahn des Wasserversorgungssystems ist geschlossen	Wasserhahn öffnen
	Düsen des Spülarms oder des Elektroventilfilters sind verstopft	Die Düsen des Spülarmes, die Leitungen und den Elektroventilfilter reinigen.
	Druckwächter beschädigt	Den Druckwächter ersetzen
Blinken der Zykluskontrollleuchte - Taste Start A (rote Farbe)	Siehe Kap. 8 Alarmmeldungen	---
Das Reinigungsergebnis ist ungenügend	Die Reinigungsdüsen sind verstopft oder die Reinigungsarme drehen sich nicht	Die Düsen ausschrauben und reinigen, die Drehachse reinigen und alles wieder in korrekter Reihenfolge einbauen
	Schaumbildung	Schaumfreie Reinigungsmittel verwenden oder Dosierung verringern
	Fett- oder Stärkerückstände	Unzureichende Dosierung des Reinigungsmittels
	Filter zugesetzt	Den Filter entfernen und unter einem Wasserstrahl mit einer Bürste reinigen; anschließend wieder einsetzen
	Die Temperatur im Becken kontrollieren (sie muss zwischen 55°C und 60°C liegen)	Thermostat einstellen oder die korrekte Funktionsweise der Heizwiderstände prüfen
	Unzureichende Waschdauer für die Verschmutzungsart	Falls möglich, den Waschzyklus verlängern; anderenfalls den Waschvorgang wiederholen
	Waschwasser zu schmutzig	Wasser aus dem Becken ablassen und Filter reinigen; Becken neu füllen und Filter richtig einsetzen
Die Objekte sind nicht gut getrocknet	Zu geringe Dosierung des Klarspülmittels	Die Dosierung durch Betätigung der Schraube des Dosierapparats erhöhen (siehe Abschnitt Klarspülmitteldosierer)
	Der Korb eignet sich nicht für die Objekte	Einen geeigneten Korb verwenden, der eine geneigte Anordnung der Objekte und das Abfließen des Wassers ermöglicht
	Das Geschirr ist zu lange im Beckeninneren geblieben	Nach Beendigung des Ganges den Korb herausziehen, damit die Objekte schneller trocknen können.
	Die Temperatur des Spülwassers liegt unter 80°C	Die Temperatur des Boilerthermostats überprüfen
	Raue und poröse Oberfläche von den Objekten	Die Objekte durch neue ersetzen. Falls der Schmutz alt und eingetrocknet ist, vor dem Waschgang einweichen.
Schlierenbildung oder Flecken auf den Objekten	Klarspülmittel zu stark konzentriert	Die Konzentration des Klarspülmittels durch Einwirken auf die Feinstellschraube des Dosierers (siehe Abschnitt Klarspülmitteldosierer) verringern
	Das Wasser enthält zu viel Kalk	Die Qualität des Wassers überprüfen. Das Wasser darf nicht mehr als 5°d Härte besitzen
Während des Betriebs bleibt die Maschine plötzlich stehen	Die Maschine ist an eine überlastete Elektroanlage angeschlossen	Die Maschine separat anschließen (sich an den Kundendienst wenden)
	Eine Sicherung der Maschine wurde ausgelöst	Die Sicherungen überprüfen (sich an den Kundendienst wenden)

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Maschine hält während der Reinigung und lässt Wasser ein	Das Wasser des Vortages ist nicht ersetzt worden	Das Becken entleeren und neu befüllen
	Zu hohe Temperatur des Wassers im Becken	Den Thermostat und den Druckwächter durch den Kundendienst überprüfen lassen
	Druckwächter beschädigt	
Die Spülpumpe funktioniert nicht	Die Pumpe ist blockiert	Sich an den Kundendienst wenden.

**P.S. Bei etwaigen anderen Störungen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Der Hersteller behält sich vor, die technischen Eigenschaften jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.**

11. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die erworbene Maschine erfüllt die in der EU Erklärung dargelegten Bestimmungen. Die EU Erklärung wird im Original mit der Maschine geliefert.

Nachfolgend finden Sie ein Faksimile dieser Erklärung mit allgemeinen Angaben über die erworbene Maschine. Bitte beziehen Sie sich auf das Typenschild der Maschine bezüglich der Stromaufnahme.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' UE
EU DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION EU DE CONFORMITÉ
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARACIÓN EU DE CONFORMIDAD
DECLARAÇÃO EU DE CONFORMIDADE



Il sottoscritto (1), autorizzato dall'azienda (2), dichiara che la lavastoviglie elettrica per uso collettivo (3) è stata progettata e costruita in conformità alle norme armonizzate (4) secondo quanto prescritto dalle seguenti direttive e successivi emendamenti (5) e in applicazione a quanto previsto dalle direttive citate, è stata dotata di Marcatura CE e sono stati predisposti i fascicoli tecnici presso la nostra sede (2). Tale dichiarazione riguarda esclusivamente la macchina nello stato in cui è stata immessa sul mercato, escludendo i componenti aggiunti e/o le operazioni effettuate successivamente dall'utente finale. Declina ogni responsabilità per sinistri a persone, a cose o ad animali derivanti da manomissione della macchina da parte di terzi, ovvero da carenze di manutenzione, di riparazione o di installazione della stessa da parte di personale non qualificato. (*)

The undersigned (1), authorized by the company(2), hereby declares that the commercial electric dishwashing machine (3) is in compliance with the harmonised standards (4) according to the following directives and further amendments (5) and pursuant of the above mentioned directives, the CE Marking have been applied. Furthermore, adequate technical files have been prepared and are available at our offices (2). This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. Declines all responsibility for damages to people, properties and animals resulting from bad servicing of the machine by third parties as from inadequate maintenance or repairs or installation by unskilled technicians.

Le soussigné (1), désigné par la société (2), déclare que le lave-vaisselle électrique à usage collectif (3) est conforme aux normes harmonisées (4) selon les prescriptions et directives suivantes et les amendements successifs (5) et en application des directives citées, il porte le Marquage CE. Les dossiers techniques sont déposés dans notre siège (2). Cette déclaration concerne exclusivement la machine dans l'état dans lequel elle a été mise sur le marché et exclut les composants ajoutés et/ou les opérations effectuées par la suite par l'utilisateur final. Décline toute responsabilité pour tout sinistre à personnes, choses ou animaux résultant de l'endommagement de la machine par un tiers, c'est-à-dire dû à une maintenance, des réparations ou une installation inadéquates effectuées par du personnel non-qualifié.

Der Unterzeichnete (1) berechtigt von der Firma (2), erklärt, daß die elektrischen Spülmaschinen für den gewerblichen Gebrauch (3). In Übereinstimmung mit den harmonisierten Normen ist (4) gemäß folgender Richtlinien und deren nachfolgenden Änderungen (5) und daß in Übereinstimmung mit den erwähnten Richtlinien die CE-Kennzeichnung angebracht wurde und daß die relevanten technischen Unterlagen zusammengestellt wurden (2). Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Jede Verantwortung für an Personen, Sachen und Tieren verursachten Schäden, die durch die Manipulation seitens Dritten, beziehungsweise auf mangelhafte Wartung und Reparaturarbeiten oder Installation von unqualifiziertem Personal zurückzuführen sind, werden abgelehnt.

Quien subscribe (1), elegido de la empresa (2), declara que el lavavajilla eléctrico de uso colectivo (3) es conforme a las normas armonizadas (4) como la prescripción de la siguientes directivas y sucesivas enmiendas (5) y, conforme con lo previsto en las citadas directivas, han recibido el Marcado CE. Existe asimismo los específico expediente técnico relativo disponible en nuestro domicilio (2). Esta declaración se refiere únicamente a las máquinas en el estado en que se comercialicen, con exclusión de los elementos añadidos y/o de las operaciones que realice posteriormente el usuario final. Declina toda responsabilidad por daños a personas, cosas o animales producidos del mal servicio de la máquina por terceras partes así como por reparaciones o mantenimiento inadecuados o de instalaciones por parte del personal no cualificado.

O abaixo-assinado (1), autorizado pela empresa (2), vem por este meio declarar que a máquina de lavar louça para uso comercial (3) esta de acordo com as normasharmonizadas (4) de acordo com o previsto pelas seguintes diretivas e posteriores alterações (5) a Marcação CE foi aplicada no seguimento das diretivas mencionadas. Os processos técnicos estão preparados e adequados e encontram-se disponíveis na nossa sede (2). Esta declaração diz respeito apenas à máquina tal como se encontra no momento da colocação no mercado, excluindo-se os componentes adicionados e/ou as operações efectuadas posteriormente pelo utilizador final. Declina toda e qualquer responsabilidade por danos causados a pessoas, bens e animais, resultantes do mau manuseamento da máquina por parte de terceiros assim como manutenção incorrecta ou reparações inadequadas ou instalação por pessoal não qualificado.

(*) **Lingua originale / Original language / Originalsprache / Langue originale / Idioma original / Idioma original**

2)	3)
4) EN 60335-1:2012; EN 60335-2-58:2005; EN 55011:2009; EN55014:2006; EN 61000 3-2:2006; EN 61000 3-3:2008; EN61000 3-11:2000; EN 61000 3-12:2005; EN 61000 4-2:2009; EN61000 4-4:2010; EN 61000 4-5:2006; EN 61000 4-6:2009; EN61000 4-11:2004	5) 2014/30/EU; 2006/42/EC; 2011/65/EU; 2012/19/EU
1) Preposto/Person in Charge	Firmato in originale e conservato presso la nostra sede (2). Original document signed and available at our office (2). Dieses Dokument ist im Original unterzeichnet und bei uns aufbewahrt (2). Signé en original et gardé à notre siège (2). Firmado en original y conservado en nuestro domicilio (2). Original assinado e armazenado na nossa sede (2).